



PV-Mieterstrom

Lokal produzierter Strom für katholische Kirchengemeinde in Kerpen

Seit dem 01.10.2018 bietet innogy den Mietern des Mehrgenerationenhauses der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus in Kerpen PV-Mieterstrom an. Da Nachhaltigkeit für die katholische Kirchengemeinde, wie für innogy wesentlicher Antrieb ihres Handelns ist, war klar, dass bei diesem Neubau ein hocheffizienter Standard und somit die Nutzung von lokal erzeugtem Strom ein MUSS ist.

Bei der Umsetzung stellt innogy das energie-wirtschaftliche Know-How und die Versorgungssicherheit mit 100 Prozent grünem Strom für alle Mieter sicher.

EXPO REAL 2018

Großes Interesse an Elektromobilitätslösungen

Die EXPO REAL 2018, die vom 08. bis 10. Oktober 2018 in München stattfand, war für die innogy SE ein voller Erfolg. Auf Europas größter Immobilienmesse fanden zahlreiche Besucher den Weg zu uns, um sich über innovative Quartierslösungen zu informieren.

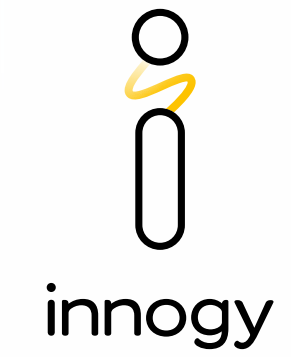
Besonderes Interesse galt dabei den Elektromobilitätslösungen der innogy rund um eine smarte Ladeinfrastruktur. Bei einer Vielzahl an Gesprächen mit unseren Experten vor Ort konnten sich die Entscheider der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft ein genaues Bild davon machen, wie das Zusammenspiel des innogy Portfolios für nachhaltige Quartiere und damit für die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen Sorge trägt.

innogy SE

Opernplatz 1
45128 Essen

T 02181 4760052

www.innogy.com/wohnungswirtschaft



Quartierpower

Der innogy-Newsletter für die Wohnungswirtschaft

Mieterstrom: Energie lokal produzieren und direkt nutzen

Der Konsum regionaler Produkte ist einer der Trends unserer Zeit. Immer mehr Menschen kaufen ihr Obst und Gemüse lieber auf dem Markt oder beim Bauern vor Ort ein als im weltweit vernetzten Supermarkt. Das spart Transportwege und gibt den Konsumenten ein gutes (Heimat)-Gefühl. Mit lokal produziertem Strom können Sie diesen Trend fortsetzen und für sich nutzen. Durch den innogy Mieterstrom geben Sie Ihren Mietern die Gelegenheit, Teil der Energiewende zu sein. So bedienen Sie den Wunsch nach regionalen Produkten, werten Ihre Immobilie auf und unterstützen die Einstufung als KfW 40 beziehungsweise 40+ Haus.

Mieterstrom wird im Mehrfamilienhaus oder Quartier produziert und zur Verfügung gestellt. Da der Strom nicht erst über öffentliche Netze geleitet werden muss, können Netzentgelte, Umlagen, Stromsteuer sowie Konzessionsabgaben entfallen und Ihre Mieter können den Strom zu einem günstigeren Preis beziehen.

Für die Stromerzeugung stehen Ihnen verschiedene Techniken zur Verfügung.

Photovoltaik oder Blockheizkraftwerk

Die beliebteste Variante zur Erzeugung des Mieterstroms ist eine Photovoltaik (PV)-Anlage. Hierfür installiert und betreibt innogy eine hocheffiziente Anlage auf dem Dach Ihres Gebäudes. Wir schließen einen Mieterstromvertrag mit Ihren Mietern ab und Sie erhalten von uns eine Pacht für die genutzte Dachfläche. Sollte sich die Sonne nicht blicken lassen, liefern wir die fehlende

Energie aus anderen regenerativen Quellen. Überschüssiger Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und vergütet oder in einem Batteriespeicher gespeichert und später selbst verbraucht.

Eine weitere Möglichkeit der Stromerzeugung für Mieterstrom bietet ein Blockheizkraftwerk (BHKW). Der größte Vorteil: Neben Strom wird mit einem BHKW auch Wärme produziert. Kurze Wege sorgen für minimale Energie- und Wärmever-

luste beim Transport und damit für einen maximalen Wirkungsgrad durch optimale Energieausnutzung.

Vorteile für Vermieter und Mieter

Mieterstrom bietet Ihnen und Ihren Mietern bei beiden Varianten der Energieumwandlung zahlreiche Vorteile. Ihre Mieter können durch die geringeren Strompreise Geld sparen und durch den lokal produzierten Strom an der Energiewende mitwirken. Für Sie bedeutet das Modell

eine Steigerung der Gebäudeenergieeffizienz und eine Wertsteigerung. Gleichzeitig können Sie, bei der Nutzung einer PV-Anlage durch die Verpachtung der Dachfläche Zusatzeinnahmen generieren.

Rundum-Service

Damit der Einstieg für Sie so einfach wie möglich ist, bietet innogy den Mieterstrom im Rundum-Service an. Sie schließen mit uns einen Pachtvertrag ab und wir kümmern

uns um den Rest: von der Planung über den Bau bis zum Betrieb der Erzeugungsanlage. Gerne unterstützen wir Sie bei der Kommunikation mit Ihren Mietern oder übernehmen sie komplett. Gemeinsam mit anderen innovativen Produkten aus unserem Portfolio, wie beispielsweise der Wärmeerzeugung mittels Wärmepumpe oder Elektromobilitätskonzepten, entstehen so nachhaltige Quartiere, die die Zukunftsfähigkeit Ihres Unternehmens sichern helfen.



Mieterstrom in Zahlen

Potenzial

Nach einer Studie, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Auftrag gegeben hat, können in Deutschland bis zu 3,8 Millionen Wohnungen mit Mieterstrom versorgt werden.

Bilanz

Nach Angaben der Bundesnetzagentur wurde im ersten Jahr seit dem Inkrafttreten des Mieterstromgesetzes im Juli 2017 bis Juni 2018 für 139 Projekte eine Förderung über das Mieterstromgesetz gewährt.

Mieterstromzuschlag

Im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2017) ist ein Zuschlag für Mieterstrom festgeschrieben. Die Höhe des Zuschlags hängt in erster Linie von der Größe der Solaranlage ab und liegt zwischen 2,2 Cent/kWh und 3,8 Cent/kWh. Der Mieterstromzuschlag wird nur für Strom aus Solaranlagen gewährt, die mit beziehungsweise nach Inkrafttreten des Gesetzes (25. Juli 2017) in Betrieb genommen worden sind.

Preisvorteil

Laut Gesetz muss der angebotene Mieterstrom mindestens 10 Prozent günstiger sein als der örtliche Grundversorgertarif.

Bei Fragen zum innogy Mieterstrom finden Sie weitere Informationen unter innogy.com oder unter T: 02181 4760052

